

Lehrer/innen-Profession

Eigene Ressourcen stärken

Schulische Ausgangssituation:

Die Arbeitsanforderungen in der Schule verändern sich ständig und das Unterrichten wird aufgrund der gesellschaftlichen Entwicklung immer herausfordernder. Da bleiben oft die Motivation und die Gesundheit des Lehrers/der Lehrerin auf der Strecke.

Ziele: Die Teilnehmer/innen lernen das persönliche Gefährdungspotential und Ansätze zur eigenen Ressourcenstärkung im Schulalltag kennen. Außerdem werden Problemfelder, die am Standort Kraft und Energie rauben, bearbeitet.

Referentin: Karin Ettl, MA

Umfang: 1-2 Halbtage

Erziehung – Beziehung

Schulische Ausgangssituation:

Heute braucht die Erziehungsarbeit im Schulalltag andere Regeln und Grenzen. Neben der Wissensvermittlung steht die Orientierung an Werten immer mehr im Vordergrund. Respektvoller Umgang ist eine Möglichkeit, eine Beziehung zu den Schülern/Schülerinnen aufzubauen und zu intensivieren.

Ziele: Die Teilnehmer/innen reflektieren Werte, die sie unterstützen, eine Beziehung zu leben und trotzdem einer Führungsverantwortung gerecht zu werden. Sie beschäftigen sich mit der Charakteristik einer gelungenen Beziehung zwischen Lehrer/innen und Schüler/innen.

Referentin: Mag.^a Ruth Karner

Umfang: 1-2 Halbtage

Systemisches Aggressionsmanagement

Schulische Ausgangssituation:

Die Aggressions-Acht gibt Aufschluss über Entstehung und Verlauf von Aggressionen und Gewalt. Es werden Grundprinzipien eingeführt, um in schwierigen Situationen professionell zu bleiben. Weiters zeigt der Gesprächskompass, wie in den unterschiedlichsten Konfliktfällen systemisch und wertneutral Lösungen erarbeitet werden können.

Ziele: Die Teilnehmer/innen werden zur Selbstreflexion eingeladen und in weiterer Folge für ihr Handeln sensibilisiert. Daraus ergeben sich Hilfestellungen für ressourcenorientierte Arbeitsweisen.

Referent/in: auf Anfrage

Umfang: 2-4 Halbtage